

Gott schenkt uns eine Familie

Caritas Führer

ist freiberufliche Autorin und Mutter von drei Söhnen. Diese Lektion ist ein Auszug aus ihrem Buch "Mit kleinen Kindern Gott begegnen" (SCM R.Brockhaus). Die Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Autorin und des Verlages.

Leitgedanke

Gott möchte, dass jedes Kind in eine Familie gehört.

Material

- > Bibeln
- > Kleine Bilder mit Familienfotos (zum Beispiel aus Katalogen und Zeitschriften ausgeschnitten, unterschiedliche Anzahl der Familienmitglieder ist wichtig: Eltern und 2 Kinder, Mutter und 1 Kind, Vater und 2 Kinder, ...)
- > Holzfiguren (Mama, Papa, Eltern der Mama, Eltern des Papas, 3 Babys, 2 Kinder)
- > 2 Filzherzen für die Mama- und Papafigur
- > Schleiertüll für die Mamafigur
- > Herzluftballon für jedes Kind
- > Material für Kreativ-Baustein => siehe dort



Begrüßung

Die Kinder werden mit einem Lied begrüßt:

> Begrüßungslied (Caritas Führer) (Online-Material, Strophe 1)

Dabei kann jedes einzelne Kind mit einem Plüschtier (beispielsweise der "Kirchenmaus Willi") begrüßt werden.

Die Geburtstags-, Tauf- und Gastkinder werden geehrt.

- > Geburtstagslied: Begrüßungslied (Strophe 1)
- > Tauflied: Weil ich Jesu Schäflein bin (Luise von Hayn, Herrnhut) (Online-Material)

Kerze anzünden, Geburtstags- und Tauflied singen, Geschenke verteilen, Kinder segnen

Gebet mit Händen und Füßen

Einleitung

> Lied: In der Bibel kannst du lesen (Caritas Führer) (Online-Material, Strophen 54-58)

Bilder mit unterschiedlichen Familienfotos vorher in die Bibeln legen, Bibeln verteilen. Heute findet ihr in euren Bibeln Bilder mit Familien. In manchen Familien gibt es nur ein Kind. In anderen Familien gibt es viele Kinder. Es gibt auch Familien mit lauter Jungen oder Mädchen. Und in manchen Familien fehlt jemand. Da ist der Papa oder die Mama fortgegangen und nicht wiedergekommen oder sogar gestorben. Manchmal ist die Mama oder der Papa mit den Kindern allein.

> Lied: Gott plante die Familie (Carri Mac Farlane)

Bibeln wieder einsammeln.

Durchführung

Jetzt erzähle ich euch, wie eine Familie entsteht. Hier ist der Papa. Papa-Figur aufstellen. Und hier ist die Mama. Mama-Figur aufstellen. Der Papa hat auch einen Papa und eine



Mama. Zwei Figuren hinter die Papa-Figur stellen. Und die Mama hat auch einen Papa und eine Mama. Zwei Figuren hinter die Mama-Figur stellen.

Papa und Mama haben sich lieb. Zwei rote Filzherzen an die Brust heften. Sie küssen sich und nehmen sich in den Arm. Sie helfen einander. Sie reden viel miteinander. Und eines Tages heiraten sie. Mama-Figur Schleiertüll um den Kopf legen. Nach der Hochzeit ziehen Mama und Papa in eine eigene Wohnung oder in ein Haus. Dann wohnen sie nicht mehr bei ihren Eltern. Papa- und Mama-Figur deutlich von den jeweiligen Eltern wegstellen. Sie sind jetzt eine eigene kleine Familie.

Sie haben sich sehr lieb. Und eines Tages bekommen sie ein Baby. Baby-Figur in ein Bett legen. Das Baby wird immer größer. Irgendwann bekommen Mama und Papa noch ein Baby. Neues Baby in das Bett legen und größere Kinder-Figur aufstellen. Das neue Baby wächst auch. Nun ist wieder Platz für ein neues Baby. Neues Baby in das Bett legen und größere Kinder-Figur aufstellen. Jetzt sind sie eine große Familie.

Manche Familien haben aber auch nur ein Kind oder zwei Kinder. Manche Familien haben auch gar kein Kind. Alle 5 Figuren eng im Kreis stellen.

Am Wochenende kommen Papas Eltern zu Besuch. Das sind Oma und Opa. Oma und Opa sind die Mutter und der Vater vom Papa. Oma- und Opa-Figur neben Papa in den Kreis stellen. Mamas Eltern kommen auch am Wochenende zu Besuch. Das ist die andere Oma und der andere Opa. Sie sind die Eltern von der Mama. Andere Oma- und Opa-Figur neben Mama in den Kreis stellen. Alle gehören zur Familie. Papa, Mama, die drei Kinder, die zwei Omas und die beiden Opas. Und alle haben sich lieb.

> Lied: Gott plante die Familie (Carri Mac Farlane)

Gott freut sich, wenn Kinder in einer Familie leben. Gott wünscht sich sehr, dass jedes Kind mit Papa und Mama leben kann. Aber manchmal geht ein Papa weg von der Familie. Dann bleibt die Mama mit den Kindern allein.

Die große Familiengruppe sichtbar so stehenlassen. Etwas weiter weg eine zweite Gruppe aufstellen: Vater, Mutter und zwei Kinder. Die Vater-Figur entfernen und weiter weg aufstellen.

Dann ist die Mama traurig. Und die Kinder sind traurig. Und der Papa ist auch traurig. Aber Gott sagt zu der Mama und den Kindern: "Macht euch keine Sorgen. Wenn ihr keinen Papa habt, dann will ich euer Papa sein." Die brennende Kerze vom Altar dazustellen. Und Gott will sich auch um den Papa kümmern. Die brennende Kerze zum Papa stellen.

> Lied: Unser Vater (Christoph Zehendner, Hans Werner Scharnowski)

Alle Kinder bekommen einen Herzluftballon geschenkt.

Wir sagen Gott Danke, dass er uns Papa und Mama geschenkt hat. Wir können ihm auch danken für Oma und Opa, Uroma und Uropa, Tante, Onkel, Cousin und Cousine. Und für unsere Brüder und Schwestern. Gott hat sich die Familie ausgedacht. Gott will nicht, dass wir allein sind. Und Gott will, dass sich Familien um Menschen kümmern, die allein sind. Alle



Figuren der beiden Familien in einen großen Kreis stellen und die Kerze in der Mitte platzieren.

> Lied: Vater, ich komme jetzt zu dir (Daniel Jacobi)



Kreativ-Baustein

Bastel-Tipp

Jetzt dürft ihr alle noch ein Bild kleben, das eure Familie darstellt. Jeder bekommt ein Blatt. In diesem Korb sind Fotos von Jungen und in diesem von Mädchen. In diesem Korb sind Väter, in diesem Mütter, in dem anderen Omas und in diesem Opas. Klebt alle auf, die zu eurer Familie gehören. Wenn eure Eltern noch den Familiennamen auf das Blatt schreiben, habt ihr ein tolles Türschild für zu Hause!

- > Körbe mit Papierfiguren (Mädchen, Jungen, Mütter, Väter, Omas, Opas; beispielsweise aus Katalogen ausgeschnitten)
- > Blätter zum Bekleben
- > Klebstoff

Kinder die Figuren aufkleben und ggf. ausmalen lassen.

Abschluss

Wenn ihr nach Hause kommt, könnt ihr Papa und Mama fragen, ob sie mit euch das Fotoalbum ansehen. Da sind alle zu sehen, die zu eurer Familie gehören.

> Lied: Hallo, hallo, schön, dass es dich gibt (Caritas Führer) (Online-Material)

Merkvers

Merkvers mit Bewegungen gemeinsam mit den Kindern aufsagen.

Gott sieht mich. Hand als Augenschirm halten.

Gott hört mich. Hand an das Ohr halten.

Gott liebt mich. Hände über dem Herzen kreuzen.